



öffentlich

**Betreff:**

Radwegmarkierung für die Kurve am Landtag

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 20.12.2013

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

29.01.2014

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, rechtzeitig vor dem Frühjahr beidseits der Kurve zwischen Landtag und Hotel Mercure auf dem Gelände der gemeinsamen Verkehrsfläche für Fußgänger und Radfahrer je einen Radweg zu markieren.

Über den Stand der Umsetzung des Auftrages ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 05. März 2014 zu informieren.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig  mit Stimmenmehrheit  Ja  Nein  Enthaltung

erledigt  abgelehnt

zurückgestellt  zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:



Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die sehr hoch ausgelastete Straße verläuft in diesem Bereich der Potsdamer Mitte kurvig. Die Verkehrsflächen neben der Straße sind relativ eng begrenzt, durch die kurvige Form und durch die untypische Musterung der Oberfläche zusätzlich unübersichtlich für Verkehrsteilnehmer. Die naturgemäß oft abgelenkten und spontan reagierenden Fußgänger und Touristen begegnen hier oft zielstrebig und zuweilen schnell fahrenden Radfahrern. Die Konflikte daraus haben schon zu Unfällen mit Personenschaden geführt. Diese Konflikte können durch eine deutliche Radwegmarkierung wirksam gemindert werden.